

Netzroller^{2/2019}

Tennisclub Matzingen



www.tc-matzingen.ch

Tennisclub Matzingen neu auch
auf facebook.com

Schlussabend: Samstag, 19. Oktober 2019

Anmeldung bis 12. Oktober auf unserer Homepage
www.tc-matzingen.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

MEMBER
PLUS

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete
und über 470 Museen zu attraktiven Preisen.

raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen
Telefon 052 369 78 78
Geschäftsstelle Matzingen

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei



Inhaltsverzeichnis

• Seite des Präsidenten	3
• Der Vorstand hat beschlossen	7
• Interclub 2019, Damen 30+ 1. Liga	9
• Interclub 2019, Herren 35+ 2. Liga	15
• Interclub 2019, Herren 45+ 2. Liga	22
• Interclub 2019, Herren 55+ 3. Liga	25
• Trainingslager Senioren	27
• Bericht Juniorenobmann	31
• Clubmeisterschaften 2019	33
• Anmeldung Saison-Schlussabend 2019	36
• Adressliste Funktionäre TC Matzingen	37

Impressum

Auflage	180 Exemplare
Erscheinung	2-mal pro Jahr
Redaktion	Livia Werren, Bucheggstr. 10, 9506 Lommis Tel.: 079 263 73 56 Mail: livia.werren@gmail.com
Gestaltung/Druck	Typodruck Bosshart AG Wittenwilerstr. 6, 8355 Aadorf Tel. 052 365 12 07 typodruck@bluewin.ch

Mühli Matzingen

Das Restaurant.

Monika & Werner Inauen

www.muehli.ch

Tel. 052 376 16 67

Das ideale Restaurant für Ihren nächsten Anlass

Saisonale Spezialitäten
kombiniert mit Fleisch von unserem Bauernhof

Willkommen in unseren gemütlichen
Räumlichkeiten bis 100 Personen

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mühli- Team



**Wir bauen
Traumbäder –
individuell auf Sie
zugeschnitten.**

Mathis Sanitär GmbH

Alte Poststrasse 11
9548 Matzingen

052 376 15 53

info@mathis-sanitaer.ch
www.mathis-sanitaer.ch

Lassen Sie sich in unserer neuen
Badausstellung inspirieren.

BadeWelten 
DIE BADARCHITECTEN



Seite des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder

Nach vielen Jahren ohne wesentliche Renovationen an unserem Clubhaus beschlossen die Mitglieder anlässlich der Generalversammlung im März, dass unser Clubhaus neu gestrichen werden soll. Die Malerarbeiten wurden von Juni bis August durch die Firma Nuck Malerei fachgerecht durchgeführt. Die Schreinerei BISAG übernahm die Reparaturarbeiten an den Türen und Fenstern. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, dass die Störungen am Clubbetrieb mit viel Toleranz aufgenommen wurden. Ich betrachte den Erhalt der Fassade als ersten Schritt, und der Vorstand wird in den nächsten Jahren weitere Renovationen planen.



So wie es aussieht, werden wir im Jahr 2019 leider keinen weiteren starken Anstieg der Mitgliederzahlen vermelden können. Es ist mein persönliches Ziel, ein solches Wachstum im Jahr 2020 zu erreichen, und unseren Club nachhaltig auf gesunde Beine zu stellen. Bitte unterstützt uns dabei, indem Freunde, Nachbarn oder Verwandte motiviert werden, den Tennissport einmal zu versuchen. Wir bieten attraktive Trainingsoptionen auch für Erwachsene an.

Wir durften die Saison am 14. April bei Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt eröffnen. Zahlreiche Mitglieder und Interessierte fanden den Weg auf die Anlage. Bald darauf begann die Interclub-Saison, in welcher unsere Damen 35+ 1. Liga mit dem Erreichen der zweiten Aufstiegsrunde in Richtung NLC sicherlich das kla-

Für Ihre Gesundheit!



Passage Apotheke AG

Bahnhofplatz 72

8501 Frauenfeld

Tel. 052 720 80 90

Fax 052 720 22 77

www.passageapotheke.ch

info@passageapotheke.ch

KÜCHENRENOVATION

BISAG
KÜCHEN

VORHER



NACHHER



Für jede Situation die
passende Lösung.

bisag.ch



Seite des Präsidenten

re Highlight setzten. Nur ein Verzicht am grünen Tisch hinderte sie daran, sich am letzten Hindernis zu versuchen. Die Herren 45+ 2. Liga (gemeinsam mit Wängi) hingegen erreichten den Wiederaufstieg in die 1. Liga souverän. Die Herren 35+ 2. Liga fühlen sich wohl wo sie sind und mussten in der ersten Aufstiegsrunde die Segel streichen. Gleiches gilt für unsere Herren 55+ 3. Liga, welche einmal mehr durch starken Zusammenhalt und beste Gastfreundschaft punkteten.

Die Teilnahme am beliebten Doppelpausch am Freitagabend war dieses Jahr ausserordentlich hoch. Einige Male durften wir deutlich mehr als 12 Mitglieder begrüßen, womit es sogar zu Pausen zwischen den Spielen kam. Besonders gefallen hat mir der bunte Mix aus Neumitgliedern und erfahrenen Spielern, welche ohne Scheu gemeinsam versuchten, die Games zu gewinnen. Gerade für Neu- und Einzelmitglieder ist dieser Anlass eine ideale Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Spielpartner zu finden.

Die Clubmeisterschaften im August wurden wieder zusammen mit dem TC Wängi durchgeführt. Leider konnte durch diverse Abwesenheiten keine Damenkonkurrenz durchgeführt werden. Wir werden alles daransetzen, in 2020 wieder Damen sowohl im Einzel als auch Doppel begrüßen zu können. Bei den Herren gewann einmal mehr Cédric Huber, dieses Mal gegen Roger Sandmeier. Cédric hat das Potential, sich über die nächsten Jahre zum Rekord-Clubmeister emporzuheben! Wir sind sicher, dass er den TC Matzingen an den nationalen Meisterschaften der Clubmeister würdig vertritt. Die Kategorie Herren 55+ gewann Jürg Moser aus Wängi gegen Heinz Eigenmann, welcher ein starkes Comeback im Turniertennis feierte. Bei der Doppel-Clubmeisterschaft konnte leider nur die Herren-Konkurrenz gespielt werden, in welcher sich Walter Bösiger mit Hans Wilhelm sehr knapp durchsetzten.

Hoffentlich bleiben uns noch viele warme Tage bis zum Schluss der Saison. Am 19. Oktober findet der beliebte Schlussabend mit Fondueessen und Lotto statt, zu welchem wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Ralph Werren



Malerei

Nuck

8355 Aadorf / 9548 Matzingen

 **052 376 18 65**

www.nuck-malerei.ch



K

KÄGI
WITTENWIL

Kägi AG
Hinterdorfstrasse 5
9547 Wittenwil



KÄGI
SAMMELHOF

Sammelhof
Heidelbergstrasse 5
8355 Aadorf

Transporte
Muldenservice
Baggerarbeiten
Kiesmaterialien
Bauschuttrecycling
Sammelhof

Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch · info@kaegiag.ch





Der Vorstand hat beschlossen ...

- Den Beitrag für das Juniorenttraining von 90 auf 120 CHF zu erhöhen. Selbst mit diesem Beitrag sind wir immer noch deutlich günstiger als die Tennisclubs in der Umgebung.
- Am Matzinger Dorffest vom 28. September zur Einweihung des neuen Werkhofs mit einem Stand und einer Spielmöglichkeit teilzunehmen.
- Aufgrund der guten Erfahrungen mit unserer Reinigungsfrau Yvonne auch im nächsten Jahr auf sie zählen zu wollen.

Aufruf an alle Mitglieder des TC Matzingen:

Damit wir weiterhin unseren finanziellen Verpflichtungen nachkommen können, benötigen wir neue Aktiv- und Passivmitglieder. Auch neue Junioren / Junioren sind herzlich willkommen. Alle Mitglieder sind aufgefordert, aktiv um neue Mitglieder zu werben, damit wir unseren wunderbaren «weissen Sport» weiterhin ohne schlaflose Nächte ausüben können! Herzlichen Dank für euer Engagement.

...für Licht & Raum

BISSEGGER SCHOCH ARCHITEKTEN AG
9548 MATZINGEN
www.bissegger-schoch.ch
Tel. 052 376 16 53, Fax 052 376 16 64



- **Mosti-Bar**
- Speiserestaurant «à la carte»
- Alp-Stübli bis 15 Personen
- Heuboden-Saal bis ca. 90 Personen
- Grosse Gartenwirtschaft
- Kinderspielplatz
- Einstellplätze für Pferde
- Grosser Parkplatz



Speise-Restaurant **FROHSINN**

Anetswil

9545 Anetswil/Wängi TG
Tel. 052 378 11 66, Fax 052 378 22 80
rest_frohsinn@bluewin.ch
Kein Ruhetag

**Hier könnte
Ihr Inserat sein!**

Auskunft:

Livia Werren
Bucheggstrasse 10
9506 Lommis
079 263 73 56
livia.werren@gmail.com

Meile Getränke Ettenhausen

Bier Hauslieferdienst
Weine Gastroservice
Alkoholfreie Getränke Festanlässe



info@meile-getraenke.ch www.meile-getraenke.ch

Meile Getränke GmbH Dorfstr. 30 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 23 07 Fax 052 365 29 59



Restaurant Freudenberg

Buure Spezialitäten Gut bürgerliche Küche

Saal für 45 Personen / Sitzungszimmer
Idyllische Gartenwirtschaft
Wir empfehlen uns für Familien- und
Firmenanlässe.

Familie Oertle-Münger, 9507 Stettfurt
Telefon: 052 376 11 68

Unsere Ruhetage:
Montag und Dienstag (Oktober – April)
nur Dienstag (Mai – September)



Interclub 2019, Damen 30+ 1. Liga

Unsere erste Saison in der 1. Liga stand uns bevor, wir wussten nicht genau was uns erwartet und wo wir stehen.

Leider mussten wir Marion ziehen lassen, sie spielte in dieser Saison neu bei Seuzach. Zudem konnte Livia aufgrund Schwangerschaft nicht mitspielen. Es fehlten demnach die Nr. 1 und Nr. 2. Wir durften dafür mit Mihaela Lutia eine neue Spielerin bei uns begrüßen :)



Unser Ziel: Der 1. oder 2. Gruppenrang, damit wir gar nie Gefahr laufen abzustiegen und den Ligaerhalt erreichen konnten. Jeder Punkt war darum wichtig.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder 3 tolle Tage im Trainingslager verbringen, dieses Mal in Gaschurn. Wir waren also gut vorbereitet und guten Mutes unser Saisonziel zu erreichen.

Nachdem wir die 1. Runde aufgrund vom kalten Wetter verschieben mussten, starteten wir mit der 2. Runde gegen Cholfirst zu Hause. Zur Verstärkung durften wir in dieser Runde Ruth Kammerlander in unserer Mannschaft begrüßen :) Ruth konnte ihr Spiel klar gewinnen, Jasmin nach einem langen und harten Kampf. Die beiden anderen Einzel gingen leider verloren und es stand nach den Einzeln 2:2. Unser Ziel war, ein Doppel zu gewinnen und wir setzten auf ein starkes Nr. 1. Schluss-



BÄCKEREI-KONDITOREI

Nyffenegger



**Ihr Beck für diverse Party-
Brote, Brezel und Torten**

Matzingen Tel. 052 376 17 51

Aadorf Tel. 052 365 40 41

Bettwiesen Tel. 079 797 87 02

Gerne bedienen wir Sie auch
am Sonntag von 8 – 11.15 Uhr

Ihr Nyffi-Beck Team

JANDL

Miele CompetenceCenter
Haushaltgeräte & Küchen

8355 Aadorf
jandl.ch



Reparatur ohne
Anfahrtpauschale in der Region.



Interclub 2019, Damen 30+ 1. Liga

endlich konnten wir beide Doppel mit super Leistungen klar für uns entscheiden. Wir konnten also den ersten Sieg mit 4:2 feiern.

In der nachzuholenden ersten Runde durften wir Wattwil zu Hause empfangen. Wattwil hat in der ersten Runde klar verloren, wir mussten also möglichst viele Punkte gegen Sie sammeln. Die Einzel sahen ganz gut aus, bis Jasmin leider wegen Schmerzen im Handgelenk w.o. geben musste (sonst hätte sie die Partie sicher gewonnen). Somit stand es nach den Einzeln leider nur 2:2 anstatt 3:1 für uns. Unser Ziel war mindestens noch ein Sieg im Doppel, was wir auch erreichen konnten. Mihaela und Beata siegten im Krimi im Long Tiebreak. Es schaute ein wichtiges 3:3 heraus. Nach einem geselligen Zusammensitzen und Essen war es wieder eine tolle Runde.

Vor dem letzten Gruppenspiel sah es ganz gut aus, dass wir den 2. Gruppenrang erreichen konnten. Wir rechneten nicht mehr mit vielen Punkten in unserem letzten Spiel und mussten auf ein ausgeglichenes Spiel bei den anderen beiden Mannschaften hoffen.

Das letzte Gruppenspiel führte uns nach Meilen, welche noch keinen Punkt abgegeben hatten. Leider war das Wetter etwas unsicher und es regnete immer wieder. Ein Teil der Spiele musste dann sogar noch in die Halle verlegt werden. Nicht nur das Wetter war schlecht, auch die Verpflegung (welche?) und die Spielerinnen waren gewöhnungsbedürftig. Das Ganze war leider auch noch betreffend Punkten vergebens und wir verloren alle Spiele. Eine Reise zum Vergessen.

Positiv war, dass unsere Gegnerinnen unentschieden spielten und wir uns mit einem





**hp tennis
Frauenfeld**

Tennis- und
Squashhalle
Frauenfeld AG
Neuhofstrasse 23
8500 Frauenfeld
Telefon 052 720 81 71

TENNIS-SHOP

TENNIS-SCHULE

SQUASH

BADMINTON

Geschäftsleitung Hans-Peter Schär

Ihr Fachgeschäft für Milchprodukte und Käsespezialitäten



Wir empfehlen Hausgemachtes:
 Rahm, Butter, Joghurt • Dorf-Käse • Eidgenossen-Käse
 Thurgauer-Schlosskäse • Sennen-Käse • Mutschli

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Tel. 052 366 46 36, Fax 052 366 46 38, kaeserei.waengi@bluewin.ch



Interclub 2019, Damen 30+ 1. Liga

Punkt Vorsprung auf dem 2. Gruppenrang klassieren konnten. Das Saisonziel war somit schon erreicht :)

In der ersten Aufstiegsrunde durften wir nochmals eine Reise antreten und zwar nach Nesslau. Nach den Klassierungen zu urteilen, waren wir klarer Aussenseiter. Wenn man jedoch die Ergebnisse anschaute, dann waren wir nicht ohne Chancen. Zumal auch wieder Ruth mitspielte. Das Spiel von Ruth war leider schnell fertig, ihre Gegnerin musste w.o. geben, hätte aber auch sonst verloren.

Das Spiel von Jasmin dauerte wieder lange und war ein Krimi. Sie spielte super und konnte im 3. Satz gegen ein R4 gewinnen. Abgesehen von der Verletzung war dies eine Wahnsinnsaison von Jasmin. Angela verlor klar gegen ein R4 und Beata hatte ebenfalls einen Krimi und konnte auch im 3. Satz gewinnen. Es stand somit nach den Einzel 3:1 für uns. Eine tolle Ausgangslage für die Doppel. Nesslau wollte unbedingt aufsteigen (es gab noch ein 2. Aufstiegsspiel), wir hatten unser Ziel mit dem Ligaerhalt bereits erreicht. Obwohl wir die Runde toll mit 4:2 gewinnen konnten, haben wir den Sieg unseren Gegnerinnen geschenkt, damit sie weiterhin eine Chance auf den Aufstieg hatten. Der Tag war lang, das Gesellige aber wieder wie es sein sollte mit einer super Verpflegung.



Es hat riesig Spass gemacht; tolle Mannschaft, wenige Verschiebungen, viele Siege und natürlich der Ligaerhalt! Wir freuen uns auf nächstes Jahr und hoffen, dass wir dann vollzählig antreten können.

Livia Werren

**Wenn's schön und troche wötsch ha,
dänk dra, lüt schnell de Rohbau a!**



- Bauabdichtungen
- Balkonsanierungen
- Tiefgaragensanierungen
- Beschichtungen

Rohbau GmbH

Weiernstrasse 27
8355 Aadorf

Tel. 052 366 55 99

Fax 052 366 55 92

info@rohbau-suisse.ch

Abdichtung Bautenschutz Bausanierung

Rohbau GmbH



Sturzi's
Party-Service

Ob zu Hause, in Ihrem Garten oder im Wald -
wir kochen für Ihre Gäste!

★★★★★

Volg Metzgerei Dussnang 071 977 24 35

Metzgerei Sturzenegger Wängi 052 366 44 93

www.sturzis-partyservice.ch



Interclub 2019, Herren 35+ 2. Liga

Nachdem wir uns im 2018 leider nicht in der 1. Liga halten konnten, wurde der Gruppen-Chat einmal mehr mit einem neuen Titel versehen: Aufstieg 2019.

Wie es bereits Tradition ist, trafen wir uns im Januar 2019 um uns in der neuen Pizzeria am Postkreisel am grossen Tisch eine Pizza und ein paar Schlucke flüssiges Gold zu gönnen, damit wir mit positiven Gedanken in die neue Saison starten können.



Da wir uns zwar früh auf ein Wochenende für das Trainingslager einigen konnten, dieses aber spät im April (oder beinahe schon im Mai) zur Umsetzung kam, mussten wir zu alternativen Örtlichkeiten greifen. Spielten wir uns doch in den letzten Jahren immer im Vorarlberg warm (mit Ausnahme des Tessins im letzten Jahr), waren alle akzeptablen Hotels im Montafon bereits geschlossen und so musste das nahe gelegene Konstanz als Tennistrainings-Gelände herhalten, was nicht allen Teilnehmern schmeckte (zumindest im Vorfeld nicht).

Gasthof Linde Wängi



Der Treffpunkt:

Wo Genuss und Gastfreundschaft hochgeschrieben werden!

*Margrit und Peter Giger-Keller
Tel. 052 378 12 15 | Fax 052 378 23 44*



Fried  Wald®

offizieller Sponsor der
Oldboy's
TC Matzingen

www.friedwald.ch



Interclub 2019, Herren 35+ 2. Liga

So reiste die komplette Mannschaft inkl. einer Gastperson am Samstag gegen Mittag nach Konstanz an und sofort starteten die Trainingseinheiten. Da wir von unserem Sponsor im letzten Jahr mit neuen Tenues ausgerüstet wurden, konnten wir nun endlich auch noch ein schönes Mannschaftsfoto machen; herzlichen Dank nochmals an die BISAG Küchen AG für die tollen Kleider!

Nach der sehr intensiven Trainingseinheit vom Samstag dislozierten wir nach Lipperswil ins Wellnesshotel Golfpanorama. Dort war eine dringende Stärkung angesagt; das Personal war sehr aufmerksam und servierte uns sehr rasch ein kleines Plättli, so dass wir alle gestärkt den Wellnessbereich aufsuchen konnten. Doch bereits nach der ersten Erholungsphase bestand schon wieder ein kleines Hunger- und vor allem Durstgefühl, und so bestellten wir uns vor dem Abendessen noch einen kleinen Aperitif auf's Zimmer. Nach dem sehr guten Abendessen und einem oder zwei Schlummis an der Bar zogen wir uns dann rechtzeitig in die Zimmer zurück, damit wir auch am Sonntag wieder bereit für die 2. Trainingseinheit waren, welche wir problemlos durchführen konnten.

Mit der Vorbereitung und auch der Gesundheit mehrheitlich zufrieden, waren wir zuversichtlich, dass wir unser erstes Ziel, die Aufstiegsrunde, ohne Probleme erreichen sollten. Wir hatten die folgenden drei Gruppengegner: Herisau, Egnach und Au.

Das erste Spiel sollten wir in Herisau austragen. Leider spielte das Wetter nicht mit, und so musste diese Runde verschoben werden.

So spielten wir unsere ersten Matches dann gegen Egnach; wegen des wiederum schlechten Wetters hiess es bereits früh, dass wir uns auf die Halle einstellen sollen. Als wir in Egnach ankamen war es zwar trocken, aber die Plätze noch nicht spielbereit. Da Egnach an



Besser Tennisspielen?



Tennishalle Frauenfeld - Neuhofstrasse 23 - 8500 Frauenfeld

- Von Jung bis Alt
- Vom Anfänger bis zum Profi
- Privatlektionen
- Gruppenkurse
- Wettkampftraining

Infos: www.tennisschule-frauenfeld.ch

Kontakt: info@tennisschule-frauenfeld.ch

Wir wünschen Euch viel Spass und Erfolg beim Spielen und würden uns freuen von Euch zu hören!

Mirko Grundl *Stefan Lutia*

Inhaber Tennisschule Frauenfeld



Interclub 2019, Herren 35+ 2. Liga

diesem Tag mehrere Mannschaften aufgebieten hatte, mussten wir tatsächlich die Hallenschuhe anziehen und uns auf den für uns ungewohnten Belag begeben. Nichts desto trotz liessen wir uns nicht entmutigen.



Schnell zeichnete sich für Stephan ein Sieg ab, ebenso wie für Christoph und Stefan. Roger musste einiges mehr kämpfen, aber auch ihm gelang über drei Sätze ein Sieg. Ralph und Sascha mussten hingegen herbe Niederlagen einstecken, was bestimmt auch dem Untergrund geschuldet war. Für die Doppel (unsere bekannte Stärke) setzte der Captain Stefan die gewohnten Kräfte sehr souverän ein; holten doch Ralph und Christoph wie auch Roger und Stephan jeweils im Champions-Tie-Break die Kohlen aus dem Feuer (sprich die Punkte nach Hause) und nur Sascha und Stefan mussten eine knappe Niederlage einstecken. Nach solchen Matches schmeckt ein Bier doppelt so gut und so liessen wir den Tag bei einem gemütlichen Essen ausklingen.

Nun konnten wir auch unser zweites Spiel aufgrund der nun besseren Wetterlage nachholen und taten dies in Herisau.



Interclub 2019, Herren 35+ 2. Liga

Wir konnten auf vier Plätzen gleichzeitig spielen und schon bald zeichneten sich deutliche Siege von Roger und Christoph ab. Leider gelang dies Ralph nicht und auch Sascha und Stephan verloren in hart umkämpften Matches in drei Sätzen. Hingegen setzte sich Stefan sehr klar mit einem Velo (oder auch Brille genannt) gegen seinen Gegner durch, bis jetzt ist unser Captain ein Punktgarant. In den Doppeln wurde nichts Neues ausprobiert und genauso gestalteten sich die Resultate; Roger mit Stephan sowie Ralph mit Christoph gewannen recht deutlich und Sascha mit Stefan verloren äusserst knapp im Champions-Tie-Break. So genossen wir nach dem knappen Sieg das offerierte Essen und sonnten uns als Sieger.

Unser drittes Spiel konnten wir zu Hause austragen und dazu Au begrüssen. Wir wussten, dass unser Gegner stark aufgestellt ist und es für uns schwierig werden würde.

In dieser Runde konnte nun auch Armin wieder mitspielen, welcher sich aufgrund einer Verletzung etwas schonen musste. Dadurch versuchten wir die Setzliste etwas zu optimieren, Ralph spielte als unsere tatsächliche Nr. 2 auch wirklich die zwei und dies gegen ein R6, gegen welches er sich erst im 3. Satz knapp geschlagen geben musste. Roger musste gegen seinen Gegner unten durch und hatte für einmal keine Chance und auch Armin und Stephan mussten sich geschlagen geben, bei Armin aber immerhin in drei Sätzen. Dafür gewannen Christoph in drei und Stefan in zwei Sätzen.

In den Doppeln gelang es nur dem Duo Roger und Stephan den Sieg einzufahren (wenn auch im Champions-Tie-Break), die beiden anderen Doppel Armin und Christoph sowie Stefan und Sascha mussten Niederlagen einstecken und so hiess es am Ende 3 zu 6. Trotzdem waren wir mit diesem Resultat für die Aufstiegsrunde qualifiziert.

Mit feinen Grilladen und ein bisschen Grappa verwöhnten wir uns gleich selber und feierten unser erstes Etappenziel, die Aufstiegsrunde.

Unser Gegner in der Aufstiegsrunde hiess Walenstadt und wir hatten Heimrecht. Gemäss den Recherchen wussten wir, dass wir ein hartes Los haben würden.



Interclub 2019, Herren 35+ 2. Liga

Roger startete über drei Sätze und einem Sieg und auch Christoph jubelte über einen Sieg in zwei Sätzen. Leider gelang dies Ralph, Armin, Stefan und Sascha nicht, alle mussten mehr oder weniger deutliche Niederlagen einstecken, so dass es nach den Einzeln 2 zu 4 hiess.

Für einmal liess uns dann sogar unsere Doppelstärke im Stich und alle Doppel gingen mehr oder weniger sang- und klanglos verloren und das Endresultat lautete 2 zu 7 und nichts war es mit der zweiten Aufstiegsrunde oder gar dem Aufstieg. Das gute Abendessen versöhnte uns etwas mit dem unglücklichen Resultat und wir genossen den Abend auf unserer Anlage.

Das Wetter war uns diese Saison einigermassen gut gesinnt, wir mussten nur ein Spiel verschieben. Auch hatten wir nur zwischenzeitlich gesundheitliche Probleme und mehrheitlich waren alle im Vollbesitz ihrer Kräfte. In den Gruppenspielen konnten wir zeigen, dass wir mindestens in die 2. Liga gehören und uns für das nächste Jahr durchaus wieder in den Aufstiegs Spielen sehen können. So sind wir gespannt, was über den Winter passiert und wie wir dann wieder in die neue Saison starten können.

Stephan Gruber



Engroshandel
Aadorf

Danko AG
Weiernstrasse 21
8355 Aadorf

info@danko.ch Tel. 052 365 44 45
www.danko.ch Fax 052 365 44 46

Partyservice

Ihr Partner für Fleisch, Wurst und Comestibles



Interclub 2019, Herren 45+ 2. Liga

Nach dem wir im letzten Jahr abgestiegen waren, wollten wir unbedingt in diesem Jahr wieder aufsteigen und setzten uns das Ziel, mindestens 2. zu werden. Das Los meinte es gut mit uns und wir wurden in eine Gruppe mit Teams ausgelost die in unserer Reichweite waren.

1. Spiel, Wängi – Bad Ragaz 6:1

Das 1. Spiel trugen wir in Wängi gegen Bad Ragaz aus. Das Spiel war auf den Sonntag angesetzt und es sah lange danach aus, dass es wegen schlechten Wetters verschoben werden musste. Trotz dem unsicheren Wetter boten wir die Mannschaft aus Bad Ragaz auf. Auf der Nr. 1 spielte Ralph und gewann sein Match diskussionslos mit 6:0 6:1. Auch Wolfgang auf der 2 und Leon auf der 5 gewannen ihre Spiele sicher. Ich spielte auf der Nummer 4 und gewann auch klar. Das letzte Einzel spielte Rosario. Leider verletzte er sich nach 10 Minuten und musste aufgeben. Diese Niederlage war doppelt ärgerlich, weil wir wussten, dass jetzt uns Rosario für lange Zeit fehlen würde.

Die beiden Doppel wurden eine klare Angelegenheit für uns. Wir gaben in beiden Doppel nur 5 Games ab. Damit war der Start gelungen.

2. Spiel, Sirnach – Wängi 2:5

Für dieses Spiel mussten leider Ralph und Leon absagen. Als Ersatz holten wir Dani Glinz und unseren alten Haudegen Heinz Wanger. Wolfgang spielte auf der 1 und überzeugte mit einem sehr guten Spiel und schlug den besten Mann von Sirnach klar in 2 Sätzen. Auf der 2 spielte ich und verlor den 1. Satz knapp. Gleich zu Beginn des 2. Satzes holte sich der Gegner eine Zerrung und musste aufgeben. Auf der 3 durfte Dani gegen den bekannten Dauerläufer Silvan Stadler antreten. Dani hatte sich für dieses erste Spiel viel vorgenommen und verkrampfte sich leider dabei. Er verlor in 3 Sätzen. Rolf Zehnder spielte auf der 4 und machte kurzen Prozess. Das Resultat mit 6:0 6:1 sagt alles. Auf der Nummer 5 spielte Heinz Wanger und zeigte ein fantastisches Spiel. Nach mehr als 2 Stunden gewann er mit 6:1 4:6 6:3. Im Doppel 1 spielte ich mit Dani zum erstenmal zusammen und dabei zeigte sich, dass wir nicht eingespielt waren. Wir verloren in 2 Sätzen. Wolfgang und Rolf spielten das Doppel 2 und machten dort weiter wo sie im Einzel



Interclub 2019, Herren 45+ 2. Liga

aufgehört hatten. In einem überragenden Spiel gewannen sie mit 6:0 6:1. Mit diesem guten Ergebnis hatten wir nicht gerechnet.

3. Spiel, Wängi – Flawil 2:5

Mit dem Sieg in Sirnach hatten wir die Aufstiegsrunde bereits erreicht. Im Spiel gegen Flawil ging es aber um den 1. Platz. Auch in diesem Spiel mussten wir leider auf Ralph und Leon verzichten. Doch störte uns das nicht gross, weil wir eine Woche zuvor auch ohne sie gewinnen konnten. Wolfgang musste wieder auf der 1 spielen. Er bekam es mit einem schwierigen Spieler zu tun. Der Mann brachte alles zurück und Wolfgang musste jeden Punkt zweimal machen. Das gelang ihm gut und er gewann in 2 Sätzen. Ich spielte auf der Nummer 2 und merkte schnell, dass mein Gegner ein äusserst routinierter Spieler war. Nach einem knapp verlorenen 1. Satz setzte sich seine Routine durch und ich verlor das Spiel in 2 Sätzen. Dani spielte auf der 3 und wollte unbedingt seinen ersten Sieg einfahren. Leider hatte er das Pech, dass die Flawiler auf der Nr. 3 ihren besten Mann einsetzten. Trotz einer guten Leistung verlor er mit 2:6 4:6. Rolf Zehnder spielte auf der Nr. 4 und gewann den ersten Satz knapp mit 7:6. Im 2. Satz machte er Pause und verlor diesen mit 1:6. Im 3. Satz korrigierte er das wieder und siegte gleich mit 6:0.

Da Heinz Wanger nicht spielen konnte, half uns Reini Edelman aus. Er kam, sah und siegte mit 6:0 6:0. Somit stand es nach den Einzeln 3:2 für uns. Jetzt ging es darum, den 1. Platz zu sichern. Das Doppel Sickinger/Zehnder spielte in Sirnach hervorragend und darum liess ich die beiden im Doppel 2 spielen. Wie auch in Sirnach spielten sie stark und gewannen sicher. Damit hatten wir in dieser Gruppe den 1. Platz gesichert.

1. Aufstiegsspiel, Wängi – Oberriet 7:0

Das 1. Aufstiegsspiel spielten wir zu Hause gegen Oberriet. Aufgrund der Klassierungen waren wir klarer Favorit und spielten dementsprechend auch so. Mit Ausnahme von Rosario spielten wir in Bestbesetzung. Auch Ralph und Leon waren wieder an Bord. Was sich schon auf Papier abzeichnete zeigte sich auch auf dem Platz. Wir gewannen alle 7 Spiele problemlos und standen damit in der 2. Aufstiegsrunde. Ein Sieg fehlte noch zum Aufstieg in die 1. Liga.



Interclub 2019, Herren 45+ 2. Liga

2. Aufstiegsspiel, Gähwil – Wängi 3:4

Das Spiel fand leider in Gähwil und damit auf dem von uns ungeliebten Allwetterplatz statt. Vor einem Jahr spielten wir das Abstiegsspiel bereits auf einem gleichen Belag und fanden uns damit überhaupt nicht zurecht. Ich informierte die Spieler frühzeitig darüber und dadurch hatten sie 2 Wochen Zeit, sich im Kopf auf diesen Belag einzustellen. Von den Klassierungen her wussten wir, dass es eine enge Angelegenheit werden würde. Mit Ausnahme der Nr. 1 waren sie gleich stark besetzt wie wir. Dank einem Insidertipp wusste ich aber, dass der gegnerische Topmann fehlte. In diesem Spiel stellte ich die Mannschaft aus taktischen Gründen anders als gewohnt auf und entschied mich, Ralph, als Nr. 3 einzusetzen. Wie vermutet, rechnete der Gegner nicht damit und setzte auf die 3 auch ihren besten Spieler ein. Ralph passte sein Spiel dem Belag an und gewann sicher mit 6:4 6:3. Auf der Position 1 spielte Wolfgang fantastisch und gewann sein Spiel mit 6:2 3:6 6:3. Damit hatten wir bereits 2 von den notwendigen 4 Punkten in der Tasche. Der noch nicht fitte Rosario spielte auf der 2 und verlor gegen einen guten Spieler mit 4:6 3:6. Ich spielte auf der Nummer 4 und verlor leider auch in 2 Sätzen.

Ich wusste, dass es entscheidend war, dass wir mit einer 3:2-Führung in die Doppel gehen mussten. Leon spielte das wichtige Einzel auf der 5. Nach anfänglichen Schwierigkeiten nahm er im 2. Satz Fahrt auf und gewann das Spiel mit 4:6 6:3 6:0. Somit mussten wir nur noch ein Doppel gewinnen. Dank der taktischen Aufstellung im Einzel konnte ich unser bestes Doppel auf der Position 2 bringen. Ralph und Leon spielten souverän und gewannen problemlos mit 6:3 6:4. Damit war der Aufstieg geschafft. Das andere Doppel verloren wir knapp im Champions-Tiebreak. Nach dem Sieg im anderen Doppel spielte das aber keine Rolle mehr. Wir hatten unser Ziel erreicht und können nun im nächsten Jahr wieder in der 1. Liga spielen. Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Spielern für ihren Einsatz und freue mich schon jetzt auf das nächste Jahr.

Marcel Seethaler
Captain Herren 45+ 2. Liga



Interclub 2019, Herren 55+, 3. Liga

Frohgemut, mit neuem Outfit und mit viel Selbstvertrauen (nach einem äusserst erfolgreichen, strengen, harten, entbehrungsreichen Trainingslager im April auf Mallorca) nahm die Mannschaft Herren Matzingen 55+ 3L die Interclubsaison 2019 in Angriff. Zu spielen waren in der Gruppe 10 vier Runden, pro Begegnung 4 Einzel- und 2 Doppelpartien. Wir waren bestrebt, alle anwesenden Spieler unserer Mannschaft in einem Einzel- oder einem Doppelspiel einzusetzen.

Leider musste bereits die erste Runde gegen Thal/SG wetterbedingt vom 4. auf den 19. Mai verschoben werden. Damit das Matzinger Heimspiel aber an diesem Datum überhaupt stattfinden konnte, wurde es kurzerhand in die Tennishalle von Thal verlegt. Offenbar ging in der zweiwöchigen Wartezeit ein Teil der im April antrainierten Fähigkeiten verloren. Wir mussten diese Begegnung mit 2:4 unserem Gegner und nachmaligen Gruppensieger überlassen.



In der Folge zeigte sich, dass unsere mit Spielern gut bestückte Mannschaft (Captain Jan Kolar, Urs Donatsch, Werner Gremlich, Mäx Sandmeier, Klaus Schul, Albert Tanner, Manfred Ott, Hans Wilhelm, Richard Walter, Peter Zirn) die Vorgabe des Sponsors, um jeden Preis den Aufstieg zu vermeiden, etwas zu wörtlich genommen hatte: auch die zweite Runde daheim gegen Flawil 1/SG ging mit 1:5 verloren.

Beim Auswärtsspiel in Runde 3 gegen Wängi konnte der Gegner trotz vollem Einsatz unseres Platzwartes Mäx sogar alle 6 Punkte auf sein Konto schreiben. Als Entschuldigung kann vielleicht angeführt werden, dass uns bei dieser Begegnung unser Captain als Nummer 1 schmäählich im Stich, d.h. alleine, liess.



Interclub 2019, Herren 55+, 3. Liga

So konnten wir nur noch bei der vierten und letzten Begegnung auswärts in Müllheim auf ein positives Resultat hoffen. Leider ging aber auch diese Partie trotz heroischem Kampf mit 2:4 zugunsten unseres Gegners aus.

Es lohnt sich nicht, noch viele Worte über diese Resultate zu verlieren. Möglicherweise ist aber beim nächsten Trainingslager aufgrund unserer zum Teil ja bereits jahrzehntelangen Erfahrung der Fokus nicht nur auf Fortschritte in spielerischer, sondern vermehrt auch in mentaler Hinsicht zu richten!

Sämtlich Spiele konnten sportlich und fair durchgeführt wurden. Das gute Einvernehmen zeigte sich auch exemplarisch nach den Begegnungen beim abschließenden geselligen Beisammensein. Für uns Senioren, die nächstes Jahr in der Kategorie 65+ spielen werden, ist dieser Aspekt der Interclubsaison sowieso der Wichtigere!

Richard Walter

**Herzlichen Dank an alle unsere
Inserenten für die langjährige Treue!**

**Ihre Produkte und Dienstleistungen wissen wir
sehr zu schätzen!**



Trainingslager Senioren in Mallorca

Dieser Anlass hat bereits langjährige Tradition. Wie immer freuen wir uns riesig auf das harte «Trainingslager». Dabei sind wieder Jan, Hans, Peter, Urs, Richard, Werner, Manfred, Klaus und ich. Unser Captain Jan hat «für die glorreichen 9» alles wieder bestens vorbereitet, Tickets ausgedruckt und bereits im Zug verteilt. Dennoch gab es Überraschungen. Der Abflug war verspätet. Im Airport Café mussten wir lange warten. Einer von uns (keine Namen) musste aufs WC und ist nicht mehr zurückgekommen. Wir waren in Sorge und haben ihn ausrufen lassen. Dann kam die Zeit zum Abflug. Und siehe da, am Gate war er. Er hatte sich verlaufen! Wir empfahlen ihm ein GPS/Navi unter die Haut zu verpflanzen.



Dieses Jahr reisten wir nach Mallorca zum Robinson Club an die Cala Serena. Das Hotel hat uns freundlich empfangen. Der Begrüßungs-Àpéro war bereits auf der Terrasse serviert.

Das Hotel liegt direkt am Meer, aber ausser mir hat keiner im Meer gebadet – sehr schade. Die Tennisplätze befinden sich am Hang, oberhalb der Klubanlage.



Trainingslager Senioren in Mallorca



Jan verhandelte bereits mit dem Tennisplatzwart und konnte 2 Plätze für das tägliche Training reservieren.

Auf den Plätzen angekommen, hat uns unser Fitnesstrainer Hans sofort mobilisiert, d.h. er quälte uns mit seinen Aufwärmübungen. Aber wir wissen, dass gerade für uns Senioren alle Muskeln bewegt und gestärkt werden müssen. Aber dann ging das Training los. Jan will unsere Schlagtechnik verbessern. Das haben wir intensiv geübt. Eine Gruppe trainierte Schläge im Einzel, die andere sich richtig zu positionieren im Doppel. Jan meinte, es könnte 1-2 Jahre dauern bis der Fortschritt erkennbar sein werde. Wir haben das akzeptiert; wir wollen ja schliesslich aufsteigen.

Das einheitliche Outfit haben wir bereits von unserem Sponsor. Vielen Dank an Ueli.

Die Verbesserung der Schlagtechnik ist der offizielle Grund dieses Trainingslagers, aber daneben gibt es so viel Wunderbares zu geniessen; das Meer, das ausgezeichnete Essen und Trinken. Auch das Zusammensitzen und Unterhalten in



Trainingslager Senioren in Mallorca

der Gruppe genießen wir. Peter und Klaus können wunderbar zusammen geistig sändele. Früher hatten wir oft über Frauen gesprochen, «tempi passato» – dieses Jahr war nur noch das Handy ein Thema. Alle hatten ihr Handy auf dem Tisch. Früher jassten wir, heute spielen wir UNO, das Kartenspiel für Kleinkinder. Peter schlägt vor, wir sollten unsere Gespräche aufzeichnen und am Sonntagabend in der «Late Night Show» am Fernsehen ausstrahlen lassen.

Abendunterhaltung gab es jeden Abend im Hotel-Theater. Die Darsteller waren alles Hotelangestellte. Sie haben erstaunlich gute schauspielerische Talente gezeigt und dazu gesungen.

Wie in früheren Jahren haben wir dieses Wettkampftraining total genossen. Die Stimmung im Team war ausgezeichnet und hat unsere Gesundheit optimal gefördert.

Dem Captain Jan danken wir für die gute Organisation. Er ist überzeugt, dass wir unser Potential noch nicht ausgeschöpft haben; es sei alles nur eine Frage der Motivation und effizientem Training.

Wir haben die Tennisferien wiederum genossen und freuen uns auf das nächste Mal im 2020. Richard hat mit den Vorbereitungen bereits begonnen. Wir fahren ins Südtirol. Vielleicht hat Greta bei uns eine Flugscham ausgelöst.



In alter Frische, Ernst Götz

Landi
MATZINGEN
Genossenschaft

Ihr örtlicher
Partner. 

LANDI MATZINGEN

TOPSHOP MATZINGEN

VOLG WÄNGI

VOLG AFFELTRANGEN

VOLG THUNDORF

AGROLA TANKSTELLE
MATZINGEN / WÄNGI



**Gesundheits-
Wettbewerb**
3 Gesundheits-
Arrangements zu
gewinnen unter
swica.ch/gewinnen

OB NACHWUCHS ODER NATIONALKADER

In jedem Fall tun wir mehr für Sie. SWICA Agentur Aadorf,
Tel. 052 646 14 14 oder swica.ch/de/swisstennis

Michael Lammer

SWICA



Bericht Juniorenobmann

Die Tennis Sommer-Saison 2019 geht langsam zu Ende. Wieder einmal konnten wir viele interessante Trainingsstunden bei meist schönem Wetter auf dem Platz verbringen.

Das Training wurde regelmässig von acht Knaben und sechs Mädchen besucht. Die Trainings fanden am Donnerstag und Freitag statt und wurden von Sacha und mir geleitet. Aber auch Cédric hat den J+S Kurs absolviert und gelegentlich ausgeholfen. Er wird wohl in den nächsten Jahren auch als Trainer im Einsatz sein.

Auch dieses Jahr beteiligten wir uns wieder an einem sehr erfolgreichen Ferienpass, der jedoch wegen des schlechten Wetters in der Turnhalle stattfinden musste. Gemeinsam mit Sacha klappte das trotzdem super und wir konnten auch wieder drei Junioren/Juniorinnen dazugewinnen. Ich hoffe, dass das auch in den nächsten Jahren so gut klappen wird.

Das Wetter war uns zu Beginn der Saison nicht sehr freundlich gesinnt, und einige Trainings fielen aus. Danach war es jedoch meist sonnig und warm und wir konnten bei super Bedingungen trainieren.

Sacha und ich hatten viel Spass den motivierten Kids den Tennissport zu zeigen und ihre Fortschritte zu beobachten. Wie jedes Jahr hoffe ich möglichst viele nächstes Jahr wieder im Tennistraining begrüßen zu dürfen und wünsche allen einen schönen und hoffentlich weiterhin sonnigen Abschluss der Tennissaison 2019.

Yannick

Aufräumen für den Winter ...

Bereits ist es schon wieder soweit, die Tennissaison auf den Aussenplätzen neigt sich dem Ende zu. Darum muss der Platz für den Winterbetrieb aufgeräumt werden. Je mehr fleissige Helfer, desto schneller ist es erledigt.

Termin: Samstag, 2. November um 9 Uhr

Die Anmeldung zu diesen Aufräumarbeiten wird auf der Homepage des TC Matzingen aufgeschaltet. Zudem wird am Schlussabend eine Liste bereit stehen, in welcher man sich ebenfalls eintragen kann. Schon jetzt vielen Dank an alle Freiwilligen.

Der Vorstand



Schrepfer Elektro AG

9548 Matzingen

Elektrische Installationen

052 376 11 25

www.schrepferelektroag.ch

info@schrepferelektroag.ch

parkett - laminat - spannteppich - kork - linoleum

- Eiche Landhausdielen
- Design-Vinylbeläge
- Parkett Renovationen, schleifen, siegeln

©winkler



bodenleger ag

qualität zu messerscharfen preisen

showroom matzingen tg

winkler bodenleger ag

stettfurterstrasse 10

ch-9548 matzingen tg

tel. +41 (0)52 376 16 24

www.bodenlegerag.ch





Einzel-Clubmeisterschaften 2019

Auch dieses Jahr führten wir die Clubmeisterschaften mit dem TC Wängi durch. Insgesamt meldeten sich 29 Spieler an. 21 Spieler in der Herren-Konkurrenz und 8 Spieler in der Kategorie Ü55. In diesem Jahr war Petrus nicht auf unserer Seite. Der erste Samstag musste wegen unbespielbaren Plätzen komplett abgesagt werden. Mäx hatte alles unternommen um die Plätze zu richten, aber der Regen war stärker.

Somit wurden die Spiele vom Samstag auf den Sonntag verschoben. Mit Ausnahme von zwei Spielern konnten alle auch am Sonntag spielen. Mit einer Ausnahme setzten sich die Favoriten bei den Herren Einzel problemlos durch. Der an Nr. 4 gesetzte Wolfgang Sickinger verlor trotz Matchball sein Spiel. Die Spiele bei den Herren Ü55 wurden in Wängi ausgetragen. Dort war besonders das Spiel zwischen Walter Ebnetter und Manfred Ott äusserst knapp und umstritten. Zum Schluss setzte sich nach über zwei Stunden Spieldauer Walter Ebnetter durch.

Wegen der Verschiebung um einen Tag mussten die Spiele an zwei Wochenenden ausgetragen werden. Das hatte zur Folge, dass am 2. Wochenende zwei weitere Spieler wegen anderen Verpflichtungen nicht mehr antreten konnten. Das Wetter stimmte und wir freuten uns besonders auf die beiden Halbfinalspiele bei den Herren Einzel. Das Spiel zwischen Cédric Huber und Jan Rauber, der im Viertelfinal überraschend siegte, stand unter einer besonderen Affiche. Die beiden gehen gemeinsam in die Schule und hatten zuvor noch niemals gegeneinander gespielt. Leider verletzte sich Jan Rauber am Finger und musste das Spiel absagen.

Das 2. Halbfinalspiel versprach viel Spannung. Roger Sandmeier musste gegen Ralph Müller, einen äusserst routinierten Spieler antreten. Die beiden lieferten sich einen tollen Zweikampf in dem Roger Sandmeier sich in beiden Sätzen knapp im Tiebreak durchsetzen konnte. Dieses Spiel beinhaltete lange und intensive Ballwechsel. Somit musste Roger Sandmeier in einem angeschlagenen Zustand gegen den zuvor spielfreien Cédric Huber antreten. Dementsprechend war die Partie einseitig und Cédric Huber gewann den Final mit 6:1 6:0.

In der Konkurrenz Herren Ü55 musste leider Jan Kolar w.o. geben. Dadurch hatte sich Heinz Eigenmann ohne zu spielen für den Final qualifiziert. Im anderen Halbfinal setzte sich Jürg Moser durch. Somit spielte der nicht klassierte Heinz



Einzel-Clubmeisterschaften 2019

Eigenmann und der Wängener Jürg Moser den Final. Heinz Eigenmann führte mit 6:4 und 5:3 und stand kurz vor dem Sieg. Leider konnte er die wichtigen Punkte nicht mehr gewinnen und verlor darum den 2. Satz mit 5:7. Im 3. Satz lief es Jürg Moser hervorragend und er gewann ihn gleich mit 6:0. Damit wurde wie im letzten Jahr ein Spieler aus Wängi Clubmeister in der Ü55 Konkurrenz.

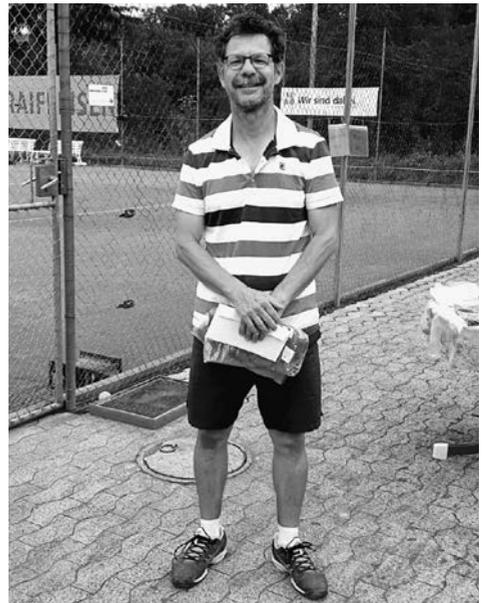
Das Trostturnier bei den Herren Einzel gewann Walter Bösiger und Hans Wilhelm gewann das Trostturnier bei den Herren Ü55.

Zum Schluss kann man sagen, dass auch die diesjährige Austragung ein voller Erfolg war. An beiden Spieltagen hatten wir viele Zuschauer aus Wängi und Matzingen.

Clubmeister Herren 2019: Cédric Huber



Clubmeister Herren Ü55 2019: Jürg Moser





Doppel-Clubmeisterschaften 2019

Weil sich nur beim Herren Doppel genügend Spieler anmeldeten, mussten das Damen Doppel und das Mixed Doppel abgesagt werden.



Bei den Herren Doppel hatten sich 12 Spieler angemeldet. Nach der Auslosung im Clubhaus wurden die 6 Doppelpaare in zwei Gruppen aufgeteilt. Innerhalb der Gruppe spielte jeder gegen jeden. Danach spielten die beiden Gruppensieger um den Titel. Die beiden Gruppenzweiten machten den 3. Platz unter sich aus. Bei den Gruppendritten ging es nur darum nicht letzter zu werden.

Das Final wurde zwischen Sera/Ebneter und Bösiger/Wilhelm ausgetragen. Nachdem Sera/Ebneter den 1. Satz und Bösiger/Wilhelm den 2. Satz gewannen, musste das Championstiebreak über den Clubtitel entscheiden. Dieses Tiebreak gewann das Doppel Bösiger/Wilhelm und wurde damit Clubmeister bei den Herren Doppel.

Clubmeister Herren-Doppel 2019: Walter Bösiger & Hans Wilhelm

Marcel Seethaler
Spielleiter



Anmeldung, Saison-Schlussabend 2019

Einladung für alle Mitglieder des Tennisclub Matzingen. PartnerInnen sind gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.- herzlich willkommen.

Samstag, 19. Oktober 2019

Im Clubhaus des TC Matzingen

Beginn Apéro um 19.00 Uhr



Es gibt das traditionelle **Käsefondue** und anschliessend wird **Lotto** gespielt.

Bitte anmelden bis 12. Oktober 2019 auf unserer Homepage:
www.tc-matzingen.ch

Wir freuen uns auf einen schönen und entspannten Abend mit Euch.

Der Vorstand

Tennisclub Matzingen

Adresse	Platzanlage Wyde	Postfach	9548 Matzingen
Vorstand			
Präsident	Werren Ralph	Bucheggstr. 10	079 836 55 37
Vizepräsident	Seethaler Marcel	Lauchefeld 4	079 709 63 70
Aktuarin	Eberhart Angela	Heimstrasse 25	079 713 70 19
Kassierin	Grob Jasmin	Föhrenweg 10	079 359 78 57
Marketing	Werren Livia	Bucheggstr. 10	079 263 73 56
Spielleiter	Seethaler Marcel	Lauchefeld 4	079 709 63 70
Juniorenleiter	Huber Yannick	Gachnangerstr. 5	052 721 11 45
Materialverwalter	Sandmeier Mäx	Büntweg 4	079 797 04 25
Junioren-Training	Huber Yannick	Gachnangerstr. 5	052 721 11 45
Reinigungsfrau	Yvonne da Silva Pereira	Dorfstrasse 5a	071 917 13 29

HOMEPAGE www.tc-matzingen.ch

P. P.

9548 Matzingen

DIE POST 

bossart ag
typodruck

gestaltet
setzt
und druckt
für Sie
von der
einfachen
Visitenkarte
bis zum
mehrfarbigen
Prospekt

Wittenwilerstrasse 6
CH-8355 Aadorf TG
Telefon 052 365 12 07
Telefax 052 365 12 18
E-Mail typo@bluewin.ch

